



Drehbuch Kidical Mass

Zusammengestellt vom Zweirat Stuttgart, dem Radentscheid Stuttgart,
dem ADFC Stuttgart und dem ADFC Baden-Württemberg

Inhalt

Was ist eine Kidical Mass und welche Ziele werden damit verfolgt?.....	3
Organisationsteam festlegen.....	3
Termin- und Routenplanung.....	3
Anmeldung als Demonstration.....	4
Kommunikation	5
Durchführung der Ausfahrt.....	5
Anhang Hygienekonzept.....	7
Anhang Versammlungsanmeldung	8
Anhang Presseinvitation.....	9
Anhang Flyer und Logos für Terminhinweise	10
Anhang Fotos	12



Kontakt:

Benjamin Feller, Julia Gründel, Arne Jungjohann

Email: Kidicalmass@zweirat-stuttgart.de

Stuttgart, 5. Dezember 2020

Was ist eine Kidical Mass und welche Ziele werden damit verfolgt?

- Fahrraddemo für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie.
- Setzt sich für eine kinderfreundliche und damit auch für alle Generationen lebenswertere Stadt ein.
- Alle Kinder und Jugendlichen können sich sicher und selbstständig in der Stadt bewegen – zu Fuß, mit dem Rad und mit dem ÖPNV.
- In der kinderfreundlichen, grünen Stadt gibt es viele und vielfältige Freiräume zum Spielen und für Begegnungen zwischen allen Menschen.
- Ziele:
 - Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, sicher über die großen Straßen der Stadt zu fahren.
 - Die Tour soll das Bedürfnis nach und die Notwendigkeit für sichere Radwege sichtbar machen. Sie soll den Druck auf Politik und Verwaltung erhöhen, in der Verkehrsplanung die Belange von Kindern stärker als bislang zu berücksichtigen.

Organisationsteam festlegen

- Mindestens 2 Personen als festes Orga-Team zur Planung der Tour auswählen. Wenn es eure erste Tour ist, solltet ihr spätestens zwei Monate vor dem Termin die Planung beginnen.
- Zur Durchführung der Tour werden je nach Größe der Ausfahrt mindestens 3 Personen benötigt, die verschiedene Aufgaben am Tag der Ausfahrt übernehmen: Ansprechpartner Polizei, Ordner/innen, Begrüßung und Verabschiedung Teilnehmer. Mit mehr Personen könnt ihr auch weitere Aufgaben wie Besenwagen-Lastenrad, Ansprechpartner Presse, Fotos und Videos, Social Media auf mehreren Schultern verteilen.

Termin- und Routenplanung

- Termin auswählen: Früher Nachmittag am Wochenende. In Stuttgart hat sich sonntags um 15 Uhr als fester, monatlicher Termin etabliert. Die Uhrzeit bietet genug Abstand zum Mittagessen. Samstag scheint weniger geeignet, da viele Familien Besorgungen machen, Einkaufen müssen etc.
- Falls ihr noch nie eine Ausfahrt gemacht hat, plant erstmal eine oder zwei Ausfahrten für den Sommer. Die erstmalige Organisation ist aufwendig, die zweite schon einfacher, ab der dritten habt ihr Routine. Je häufiger eine Kidical Mass stattfindet, desto mehr Helfer/innen und Teilnehmer/innen finden sich. Dann können auch zusätzliche Aufgaben übernommen werden, die mehr Kür als Pflicht sind (z.B. mehr Kommunikation).

- Start- und Zielort festlegen: großzügig auswählen, so dass beim Sammeln als auch beim Auflösen der Tour genug Fläche vorhanden ist. Falls mehrere Ausfahrten im Jahr geplant sind, lohnt es sich, einen festen Startort zu etablieren. Die Zielorte variieren, um Abwechslung zu ermöglichen, aber auch um Familien in anderen Stadtteilen zu erreichen. Möglichst jeweils ein attraktives Ziel für einen schönen Abschluss wählen (Straßenfest, Eisdiele, Spielplatz, ...). Idealerweise befinden sich am Zielort öffentliche Toiletten sowie Verzehrmöglichkeiten. Auch berücksichtigen, dass die Familien vom Zielort wieder gut nach Hause kommen können. Falls keine Rückfahrt mit S-/U-Bahn möglich ist, sollte das Ziel nicht zu weit vom Startort entfernt sein, denn manche Familien mit längerer Anfahrt kommen mit dem Auto.
- Route: eine Route von 5 bis max. 7 Kilometer auswählen, die Fahrt dauert dann ca. 40 – 50 min. Hindernisse wie Straßenbahnschienen oder Steigungen sowie starke Gefälle eher vermeiden. Highlights wie Tunnelfahrten kommen gut an, ebenso die Fahrt über große Kreuzungen. Optional viele Rechtskurven zu fahren macht das Sperren der Strecke (Corken) einfacher. Auf halber Strecke kann optional eine Pause von 15-20 min. eingelegt werden und z.B. für eine Zwischenkundgebung und Kreidemalen genutzt werden. Das bietet sich bei längeren Routen an.
- Es ist vorteilhaft, die Strecke vorher über Social Media als Grafik anzukündigen, weil dann die Teilnehmer ihre An- und Abfahrt zur Tour besser planen können und manche auch einen passenden späteren Einstieg (oder früheren Ausstieg) einplanen können.
- Vermutlich wird auch im Jahr 2021 ein bundesweiter Aktionstag zur Kidical Mass stattfinden, wo in vielen Städten in Deutschland und Europa sich die Kinder die Straße zurückerobern. Prüft bei www.KinderaufsRad.org den Termin. Dort gibt es auch weitere Hinweise, Tips und Vorlagen.

Anmeldung als Demonstration

- Die Tour sollte beim Ordnungsamt eurer Stadt als Demonstration (Versammlung mit Aufzug) angemeldet werden. Information zum Anmelden einer Demo findet ihr unter Serviceportal BW. Die Anmeldung beim Ordnungsamt ist einfach. Dort die Formularvorlagen nutzen, Strecke, Termin und Verantwortliche benennen. Falls in eurer Stadt noch keine vergleichbare Aktion durchgeführt wurde, macht deutlich, dass ihr als geschlossener Verband mit Polizeibegleitung fahren möchtet. U.a. ist ein Schlussfahrzeug der Polizei wichtig, um die Teilnehmer zu schützen.
- Wenn die Fahrt als „Demo“ angemeldet wird, kann sie nicht verboten werden. Aber die Stadt kann Auflagen zur Durchführung erteilen, z.B. die Benennung einer Mindestanzahl an Ordner/innen, die durch Ordnerbinde oder anderweitig erkennbar sind. Das Ordnungsamt kann aus Gründen der Sicherheit auch die Route anpassen oder Auflagen für ein Hygienekonzept (Corona) erteilen.
- Wichtig ist, dass ihr die Fahrt erst 48 Stunden nach der erfolgten Anmeldung (nicht Rückmeldung des Ordnungsamtes, welche oft erst kurz vor dem Versammlungstermin kommt) kommunizieren und öffentlich bewerben dürft.

Kommunikation

- Die Presse-Einladung mit konkreten Details (Ankündigung der Route, Ansprechpartner für Rückfragen etc.) sollte am Montag vor der Ausfahrt erfolgen. Für monatliche Veranstaltungsmagazine (Elternzeitung u.ä.) sollte evtl. gesondert schon 6-8 Wochen vor der Fahrt auf den Termin hingewiesen werden (jeweiligen Redaktionsschluss frühzeitig in Erfahrung bringen). Optional können das Logo, ein Foto und eine Grafik der Route mitgeschickt werden. Falls ihr kein eigenes Logo habt, könnt ihr auf das der bundesweiten Aktion zurückgreifen (www.KinderaufsRad.org). Für die Presse-Einladung solltet ihr einen Presseverteiler (lokale Medien) erstellen.
- Flyer oder Plakate sind eine gute Möglichkeit, um in Kindergärten auf die Tour aufmerksam zu machen oder um sie auf Straßenfesten, auf Spielplätzen etc. im persönlichen Kontakt zu verteilen.
- Soziale Medien – insbesondere Twitter, Facebook und Instagram – eignen sich gut für die direkte Online-Kommunikation. Wichtig ist, dass die Tour auch auf einer Homepage angekündigt ist, auf die verlinkt werden kann.
- Multiplikatoren: Überlegt, welche Akteure auch auf die Fahrt hinweisen könnten und leitet ihnen die E-Mail-Einladung weiter (Jugendhäuser, Kindergärten, Elterngruppen, Sportvereine etc.)
- Fotos und Videos vor, während und nach der Fahrt machen (für soziale Medien, Homepage etc.). Hierfür ggf. auf Datenschutzrechtliche Belange, insbesondere von Kindern, achten. Z.B. keine Portraitaufnahmen von Kindern ohne Zustimmung der Eltern veröffentlichen.
- Banner, Plakate, Fahnen, T-Shirts etc. mit Infos zur Kidical Mass während der Ausfahrt nutzen, damit auch Außenstehende schnell erkennen können, worum es geht.
- kleiner Bericht auf der Homepage im Nachgang zur Tour

Durchführung der Ausfahrt

- Begrüßung: Die Teilnehmenden werden vor der Ausfahrt mit einer Ansprache begrüßt. Bei größeren Versammlungen eignet sich dafür ein Megafon, eine Anlage o.ä. Bei der Begrüßung sollen die Teilnehmer auf sicherheitsrelevante Fragen für die Tour aufmerksam gemacht werden, wie der ungefähre Routenverlauf, den Anweisungen der Ordner und der Polizei zu folgen, dass Eltern für ihre eigenen Kinder verantwortlich sind, dass die Gruppe im geschlossenen Verbund zusammenbleibt, dass evtl. Mindestabstände einzuhalten sind (Corona) oder auch dass müde Kinder ins Lastenrad am Ende des Feldes umsteigen können (falls ihr ein solches organisiert). 7-8 km/h haben sich als Richtgeschwindigkeit bewährt.
- In einem Zug fahren: Die Teilnehmer sollen in einem geschlossenen Verband fahren. Das bedeutet auch, dass Teilnehmer weiter hinten auch Kreuzungen überqueren dürfen, bei denen die Ampel mittlerweile auf Rot umgesprungen ist. Wegen unterschiedlicher Altersstufen variiert das Tempo der Teilnehmer. Achtet also darauf, dass sich möglichst keine größeren Lücken im Feld auftun. Dann sollte in Absprache mit der Polizei vorne etwas länger gewartet werden, damit das Feld hinten wieder

aufschließen kann. Manchmal benötigen auch die Eltern einen ermutigenden Hinweis, dass ihre Kleinen gerne im Besenrad hinten mitfahren können.

- Sicherheit während der Fahrt: Meist fährt vorne weg ein Polizeiwagen (im Idealfall ein e-Auto oder Fahrradstaffel). Ihr benennt Ordner/innen, die durch eine Ordnerbinde oder anderes Zeichen (Warnweste) erkennbar sind. Sie können die Polizei darin unterstützen, Straßen für den Durchgangsverkehr zu blocken (Corker). Es hat sich bewährt, immer am linken Fahrbahnrand etwas Platz zu lassen, damit die Corker (und ggf. Fahrrad- oder Motorradpolizisten) schnell wieder nach vorne fahren können. Es besteht keine Veranstaltungshaftpflicht bei einer Demo.
- Legt eine Person fest, die während der Ausfahrt die Anzahl der Teilnehmer zählt.
- Abschluss(-rede) bei Ankunft am Zielort: offizielle Beendigung der Demo (weiterhin keine Veranstaltung).



Anhang Hygienekonzept

HYGIENEKONZEPT ANMELDUNG AKTION KIDICAL MASS

Datum:

Art der Veranstaltung: Kundgebung und Aufzug unter freiem Himmel

Ort der Veranstaltung: siehe Anmeldung und Streckenverlauf

Erwartete Besucherzahl: 300 Radfahrende (Kinder und Erwachsene)

Sicherheit Teilnehmende:

Im Demoaufwurf (Flyer, Plakate, Website und Social Media) wird auf das derzeit gültige Abstandsgebot und sonstige geltende Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Schutzverordnung hingewiesen.

Der Start und auch die Zielorte sind so gewählt, dass alle Teilnehmenden genug Platz haben, um das Abstandsgebot einzuhalten. Zudem bieten die Flächen bei evtl. höherer Anzahl der Teilnehmenden genügend Ausweichmöglichkeiten. Es sind genügend Ordner*innen sowohl bei der Kundgebung als auch während des Aufzuges dabei, die jederzeit auf die Einhaltung des Abstandsgebots bei den Teilnehmenden achten.

Bei der Kundgebung wird durch den Versammlungsleiter zu Beginn per Lautsprecher auf das Abstandsgebot und sonstige Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Schutzverordnung hingewiesen. Auch am Zielort wird zur Abschlusskundgebung auf ein geregeltes Verlassen des Ortes hingewiesen. Mit der Polizei zusammen wird vor Ort situativ entschieden, ob und wann im Fall zu vieler Teilnehmenden ein Verlassen des Ortes Einzelner ein geeignetes Mittel ist, um die Einhaltung des Abstandsgebotes einhalten zu können.

Anhang Versammlungsanmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die Anmeldung der geplanten Route für die Kidical Mass am

Versammlungsbeginn ist um 15 Uhr, Abfahrt gegen 15:10 Uhr. Wir rechnen mit ca. 300 Teilnehmern.

Folgende Route haben wir für den Aufzug vorgesehen: Ab Feuerseeplatz auf die Johannesstraße, rechts in die Ludwigstraße, wieder rechts in die Silberburgstraße. Links in die Rotebühlstraße, geradeaus weiter in die Theodor-Heuss-Straße und weiter in die Friedrichstraße. Vor Befahren des Charlottenplatzes kurze Pause, damit die langsamsten wieder aufholen können.

Über den Charlottenplatz links in die Konrad-Adenauer-Straße. Mit Ankunft im verkehrsberuhigten Bereich Urbanstraße hinter dem Stadtpalais / Landesbibliothek endet der Aufzug und auch die Versammlung.

Route siehe auch: <https://www.alltrails.com/de/explore/map/kidical-mass-2020-oktober-c2073ff>

Ich bitte um möglichst kurzfristige Mitteilung möglicher neuer Auflagen durch die aktuell verschärfte Corona-Lage, vielen Dank.

mit freundlichen Grüßen

Anhang Presseeinladung

Terminankündigung: Oktober-Ausfahrt der Kidical Mass Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Radentscheid Stuttgart, der Zweirat Stuttgart und der ADFC Stuttgart laden zur Kinderradtour Kidical Mass ein:

Sonntag, den 18. Oktober
um 15:00h

Treffpunkt: Platz vor der Johanneskirche, Stuttgart-Feuersee

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine einstündige Fahrradtour für Kleinkinder, Kinder und Eltern durch die Stuttgarter Innenstadt. Sie startet vor der Kirche am Feuersee und führt durch den Planietunnel über die Konrad-Adenauer-Straße bis zum verkehrsberuhigten Bereich Urbanstraße hinter dem Stadtpalais.

Die Veranstaltung eignet sich besonders zur Bildberichterstattung.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung besteht während der Ausfahrt eine Maskenpflicht für erwachsene Teilnehmer. Sie ist Teil des Hygienekonzeptes, das in Absprache mit dem Amt für öffentliche Ordnung entwickelt wurde und u.a. großzügige Flächen am Start- und Zielplatz sowie ausreichenden Sicherheitsabstand vorsieht. Der Gesundheitsschutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht an erster Stelle.

Die Veranstaltung wird vom Zweirat Stuttgart, dem Radentscheid Stuttgart und dem ADFC Stuttgart organisiert. Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Rückfragen gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Ansprechpartner/Telefon/Email

Mehr Infos unter:

Homepage: www.radentscheid-stuttgart.de
Facebook: <https://facebook.com/radentscheidstuttgart>
Twitter: https://twitter.com/KidicalMass_S
Instagram: https://www.instagram.com/radentscheid_s

KIDICAL MASS



kinderaufsrad.org



KINDER FAHRRAD TOUR

15.09.2018
14 UHR
FEUERSEE
#KIDICALMASS



Anhang Fotos

Quelle angeben, für alle: Kidical Mass Stuttgart



